Negatives aggregiertes Periodenergebnis der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute im 1. Quartal 2022[7]

Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine wies das aggregierte Periodenergebnis nach Steuern und Minderheitenanteilen der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute im 1. Quartal 2022 erstmals seit Juni 2014 einen Verlust in Höhe von insgesamt 31,0 Mio EUR aus. Im Vergleich zum 1. Quartal 2021 entspricht dies einem Rückgang von 1,4 Mrd EUR, der vorrangig durch den Anstieg bei den Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten inkl. Firmenwert, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Beteiligungen (+987,9 Mio EUR bzw. +264,2%) getrieben wurde. Dieser ist auf Wertminderungen von At-Equity-Beteiligungen bei drei regionalen Großbanken zurückzuführen. Zusätzlich wirkten sich die gestiegenen Wertminderungen bei nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und erteilten Zusagen und Garantien (+570,4 Mio EUR bzw. +338,1%) negativ auf das Periodenergebnis aus.

Entwicklung der Ertragslage im Detail

Die Netto-Betriebserträge der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute belaufen sich für das 1. Quartal 2022 auf 6,9 Mrd EUR, was im Vergleich zum 1. Quartal 2021 einem Anstieg um 696,7 Mio EUR entspricht. Der Anstieg der Netto-Betriebserträge ist vor allem auf den Anstieg beim Zinsergebnis (+409,3 Mio EUR) sowie auf den Anstieg beim Provisionsergebnis (+408,2 Mio EUR) zurückzuführen. Negativ wirkte sich hingegen der Rückgang beim Handelserfolg und den Bewertungsergebnissen (-119,7 Mio EUR) und der Rückgang bei den Bewertungsergebnissen bei Ausbuchungen (-47,6 Mio EUR) auf die Betriebserträge aus.

Das Betriebsergebnis wurde für das 1. Quartal 2022 mit 1,7 Mrd EUR angegeben und sinkt damit um 415,2 Mio EUR bzw. 19,4%. Der Rückgang beim Betriebsergebnis ist vor allem auf den Anstieg bei den Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten inkl. Firmenwert, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Beteiligungen zurückzuführen (siehe oben). Zusätzlich wirkte sich der Anstieg bei den Verwaltungsaufwendungen (+103,2 Mio EUR) und der Anstieg bei den Barbeiträgen zu Abwicklungsfonds und Einlagensicherungssystemen (+20,8 Mio EUR) negativ auf das Betriebsergebnis aus.

[7] Autor: Norbert Ernst (Abteilung Statistik – Aufsicht, Modelle und Bonitätsanalysen)

Tabelle 1

Aggregierte Ertragslage der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute

	2022-Q1	2021-Q1	Differenz	
	in Mio EUR	in Mio EUR	absolut	relativ[1]
Zinsergebnis	4.164	3.755	409	10,9%
+ Provisionsergebnis	2.285	1.877	408	21,7%
– Auf Anforderung rückzahlbare Aufwendungen für Aktienkapital	0	0		
+ Dividendenerträge	96	61	35	56,9%
+ Handelserfolg und sonstige Bewertungsergebnisse	115	282	–167	-59,3%
+ Sonstiges betriebliches Ergebnis	195	183	12	6,4%
= **BETRIEBSERTRÄGE**	**6.856**	**6.159**	**697**	**11,3%**
– Verwaltungs- und sonstige Aufwendungen	3.768	3.644	124	3,4%
– Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.362	374	988	264,2%
= **BETRIEBSERGEBNIS**	**1.725**	**2.141**	**–415**	**-19,4%**
– Wertminderungen/Wertaufholungen und Rückstellungen für das Kreditrisiko	739	169	570	338,1%
– Sonstige Rückstellungen	53	29	23	80,6%
+ Gewinn/Verlust aus nicht voll- oder quotenkonsolidierten Tochterunternehmen	224	211	12	5,9%
+ Gewinn/Verlust aus zur Veräußerung eingestuften Vermögenswerten aus fortgeführten Geschäftsbereichen	–1	–5	4	A
+ Sonstiges Ergebnis	–404	–268	–136	R
= **PERIODENERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN**	**752**	**1.881**	**–1.128**	**-60,0%**
– Ertragssteuern	367	385	–18	-4,7%
+ Außerordentlicher Gewinn/Verlust	5	3	1	38,0%
+ Gesamtergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern	–397	1	–398	R
– Den Minderheitenanteilen zurechenbar	24	115	–91	-78,9%
= **PERIODENERGEBNIS NACH STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN**	**–31**	**1.385**	**–1.416**	**R**

Quelle: OeNB.

[1] Die prozentuelle Veränderung in einer Position wird nur dargestellt wenn zu beiden Meldeterminen positive Werte gemeldet werden. In allen anderen Fällen symbolisiert "A" einen Anstieg und "R" einen Rückgang.

Datenstand: 20.06.2022